

SICHERHEITSDATENBLATT

Seiten	1/4
Revision N°	1
Revisionsdatum	15.01.2009

1. PRODUKTINFORMATION UND FIRMENDETAILS

Produktname: P.T.F.E. Dichtungsband ®
Produktinformation: Pastenextrudierter Polytetrafluoroethylen
Dichtungsband ungesintert
Produkt Artikel: Verschiedene
Anwendungen: Metall-und Plastikrohr-Dichtungsfaden

Lieferant:
Adresse:

Telefon:

Fax:
E-mail:
Notfall-Telefon:

2. ZUSAMMENSETZUNG/INHALTSSTOFFE

<u>Produkt</u>	<u>Inhaltsstoffe</u>	<u>Anteil</u>	<u>CAS N°</u>	<u>EINECS</u>
Dichtungsfaden	Polytetrafluoroethylene (P.T.F.E.)	>99.45%	9002-84-0 (pulver)	
	Extrusionsmittel	<00.05%	64741-65-7	265-067-2

Sicherheitsmaßnahmen: Keine
Sicherheitssymbol: Keine

3. ANGABEN ZUR SICHERHEIT

Risiko Gemaess jetzigem Sicherheitsgesetz gilt es als ungebrahrlich.
Bei Zersetzung unter sehr hohen Temperaturen koennen die Daempfe
Fieber und grippeaehnliche Symptome beim Menschen verursachen.
Kontamination von Tabakprodukten mit PTFE Pulver kann wie oben
beschrieben, zu aehnlichen Symptomen, fuehren, bekannt als Rauchfieber.

Risikovorschriften Keine
Sicherheitsvorschriften Keine

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

Keinerlei Erste Hilfe Massnahmen werden unter normalen Umstaenden benoetigt.

Seite	2/4
Revision N°	1
Revisionsdatum:	15.01.2009

Augenkontakt	N/A
Hautkontakt	N/A
Inhalation	Im Falle von Inhalation der Daempfe, Person an die frische Luft legen, die Kleidung lockern und den Arzt rufen.
Einnahme	N/A

5. MASSNAHMEN BEI BRAENDEN

Geeignete Loeschmittel:	Vorhandene Loeschmittel benutzen.
Im Brandfall:	Inhalation der entstehenden Daempfe vermeiden.
Risiko der Daempfe:	Folgende entzuendliche Daempfe entstehen: Carbon monoxide Hydrogen fluoride Carbonyl fluoride Tetrafluoroethylene Hexafluoropropylene Perfluoroisobutylene

Sicherheitsausruestung: Atemgeraet mit Maske und Schutzkleidung

Weitere Informationen: Fluoropolymers koennen , die bei Verbrennung entstehenden Daempfe giftiger machen.

6. MASSNEHMEN BEI UNFAELLEN

Personenvorsichtsmassnahmen:	N/A
Umweltvorsichtsmassnahmen:	N/A
Beim Verschuetten:	Aufwischen, um Ausrutschen zu vermeiden.
Entsorgung:	Konform mit allen Vorschriften.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Groessere Mengen von PTFE Polymer sollten getrennt von leicht entzuendbaren Materialien und in gut beluefteten Zonen gelagert werden. Im Normalfall jedoch, ist dies nicht zutreffend, da die zu lagernden Mengen zu gering sind, um diese Massnahmen ergreifen zu muessen.
Falls mit erhoekten Temperaturen gearbeitet wird, ist fuer eine genuegende Lueftung zu sorgen.

8. SCHUTZMASSNAHMEN / SCHUTZKLEIDUNG

Bei der Handhabung des Materials ist keine besondere Schutzkleidung erforderlich. Natuerlich ist ein gewisser Hygienestandart wie bei allen industriellen Aktivitaeten angebracht. Temperatursicherheitsgeraete sollten angebracht sein.

Seite	3/4
Revision N°	1
Revisionsdatum:	15.01.2009

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

	<u>P.T.F.E. Faden</u>
Erscheinung:	Festes, duennes, flexibles Band
Farbe:	Weiss
Geruch:	Geruchslos
Ph:	N/A
Viskositäet:	N/A
Schmelzpunkt:	330-345 °C
Siedepunkt:	N/A
Wasserloeslichkeit:	Unloeslich
Andere Loeslichkeit:	Unloeslich mit allen bekannten Loesungsmitteln
Flammpunkt:	Nicht entflammbar
Selbstentzuendung.:	575 °C ungefaehr
Explosionspunkt:	N/A
Oxidierungspunkt:	N/A
Relative Dichte:	0.02 -> 1.65 g/cm ³
Dampfdruck:	N/A

Keines der Inhaltsstoffe in der Installationshilfe ist klassifiziert oder aufgelistet als gefaehrliches Material.

10. STABILITAET UND REAKTIONSVERMOEGEN

Thermale Zersetzung:	>260 °C ununterbrochen. Grosse Zersetzung bei ueber 400°C
Gefahren:	Absolut inaktiv. Reaktion nur mit Alkali-Metallen in fusionierter oder fester Form. Nicht kompatibel mit elementarem Fluorine und Interhalogen Verbindungen bei hoeheren Temperaturen und unter erhoetem Druck (trifft nicht zu bei Raumtemperatur und normalem Druck).

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Generell:	Erfahrungsgemaess ist das Produkt absolut harmlos fuer die Gesundheit, solange es in der richtigen Art und Weise benutzt wird.
Kurzzeitwirkung:	Fluechtige grippeaehnliche Symptome
Langzeiteinwirkung:	Koennte toedlich sein
Symptome:	Grippeaehnliches Fieber
Kontamination durch:	a) Einatmung von hochdosiertem PTFE Staub kann die Atmung erschweren. b) Augen – Mechanische Irritation moeglich c) Haut – Irritation oder Absorbtion nicht moeglich. Kann bei Reibung Hautabschuerfungen verursachen. d) Einnahme – inaktiv nach Einnahme von Ratten. Wahrscheinlich ungefaehrlich bei Einnahme.

Seite:	4/4
Revision N°	1
Revisionsdatum:	15.01.2009

12. OEKOLOGISCHE INFORMATION

Generell: Das Produkt ist unloeslich in Wasser, hat eine sehr geringe Verdampfbarkeit und hat absolut keine Umweltschaedigenden Eigenschaften.

13. ENTSORGUNG

Methode: Die Abfallentsorgung muss gemaess den lokalen Anforderungen der Behoerden erfolgen. Kann auf einer offiziellen Muellhaide vergraben werden oder mit ueber 800°C verbrannt werden, nachdem das Hydrogen Fluoride entnommen wurde.

14. INFORMATIONEN FUER DEN TRANSPORT

Transport erfolgt gemaess folgenden Bestimmungen:

CDG-CPL/ADR fuer Strassentransporte

RID fuer Bahntransporte.

IMDG fuer Seetransporte.

ICAO-IATA fuer Lufttransporte.

Nicht als gefaehrlich eingestuft fuer den Transport, gemaess o.g. Organisationen.

UN-N°:	N/A	Proper shipping name:	_____
IMDG Class:	_____	Packaging group:	_____
EmS:	_____	MFAG:	_____
Subsidiary risk:	_____	Marine pollutant:	_____
ADR/RID Class	_____	ADR/RID Item:	_____
ICAO-IATA Class:	_____	Label name:	_____

15. REGULIERUNGEN

GEMAESS DIREKTIVEN 67/548/EEC und 1999/45/EC

(Gefahrentransport und Verpackung) : N/A

Risikobestimmungen: N/A

Sicherheitsbestimmungen: N/A

16. ZUSAETZLICHE INFORMATIONEN

REFERENZ: Dies Datenblatt wurde gemaess Direktiven 93/112/EC erstellt.

Die hierin enthaltenen Informationen sind bei der Erstellung dieses Datenblattes als korrekt und Zutreffend angesehen worden. Es gibt jedoch keinerlei Garantien oder Vertretungen formuliert oder angedeutet, die fuer die Genauigkeit und Vollstaendigkeit dieses Datablattes eintreten. Der Endverbraucher ist fuer saemtlich Schaeden und Verletzungen zustaendig, die durch die abnormale Handhabung entstehen koennen. Der Verbraucher ist auch verantwortlich fuer Schaeden, und eventuellen Gefahren, die durch Abweichung der empfohlenen Praxis entstehen.